



Mut
zur Lücke
beweist

Maya Leinenbach

Wenn Maya an Studium denkt, denkt sie an einen neuen Lebensabschnitt. Würde sie studieren, wäre es Kulinarik oder etwas mit Sport. 2019 wurde sie vegan, weil sie ein Schulreferat dazu halten musste und gründete im selben Jahr den Account "Fitgreenmind". Darin postet sie vegane Kochvideos, die mittlerweile fast vier Millionen Leute auf Instagram verfolgen. Diese sind recht aufwendig, denn für ein kurzes Video braucht sie etwa 3 bis 4 Stunden. Dafür hat sie dann etwas Leckeres zu Essen, das sie am liebsten so verzehrt: zu Hause mit ihrer Familie. 2021 veröffentlichte sie ihr Kochbuch "Ach, das ist vegan?", worin Butter tofu ihr Lieblingsrezept ist. In ihrer Freizeit macht sie gerne Sport, zum Beispiel Laufen oder Gym, wobei ihre sportlichen Ziele die Teilnahme am Berlin Marathon sind. Nun ist sie mit der Schule fertig und hat den beruflichen Wunsch, ihre eigene vegane Marke in den Supermarkt zu bringen. Besonders bei Togo-Produkten ist da noch Luft nach oben. Würde sie ein Restaurant eröffnen, hätte es den Namen Maya's. Dort würde die Musik von den 70/80/10ern laufen, da sie diesen Künstler oder diese Gruppe ununterbrochen hört. Beim Reisen empfiehlt sie Veganern, nach Berlin oder London zu gehen, da dort die vegane Auswahl besser ist als in Deutschland. Auf blöde Sprüche oder Kommentare reagiert sie mit Humor. In ein eigenes Beet würde sie am liebsten Brokkoli anpflanzen. Doch Einkaufen geht ein bisschen schneller: Gesünder und nachhaltiger Einkaufen kann man mit einem Einkaufszettel ☺. Trotz ihrer Berühmtheit bleibt sie vor allem durch ihren kleinen Bruder auf dem Boden. In diesem Sinne rät Maya allen Studierenden: Verfolgt das, was euch Spaß macht und erfüllt!

Eure

Maya ☺

Maya Leinenbach kommt aus einem kleinen Dorf im Saarland, wo sie bis zu ihrem kürzlichen Umzug in eine eigene Wohnung mit ihrer Familie und ihrem Hund lebte. Schon mit 13 Jahren hatte sie den Traum von einem eigenen Kochbuch mit einfachen veganen Rezepten. Also startete sie 2019 als Content Creatorin den Instagram- und TikTok-Account »Fitgreenmind« und erzielte dadurch großen Erfolg. Gerne lässt sie sich auch von traditionelleren Rezepten und ausländischer Küche inspirieren, welche sie in vegan umwandelt.